



SealControl 75

Kuvertschießsystem



Betriebsanleitung

Über diese Anleitung

Bevor Sie das Kuvertschließsystem **SealControl 75** aufstellen und in Betrieb nehmen sowie bedienen, lesen Sie bitte diese Anleitung. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit am Kuvertschließsystem **SealControl 75** auf.

Weitere Dokumente

Die Betriebsanleitung steht als Download bei Francotyp-Postalia zur Verfügung.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die das Kuvertschließsystem **SealControl 75** aufstellen, anschließen und in Betrieb nehmen.

Inhalt

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit und beschreibt das Aufstellen, Inbetriebnehmen und Bedienen des Kuvertschließsystems **SealControl 75**. Informationen, die nur für bestimmte Konfigurationen und Ausstattungsvarianten zutreffen, erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. (*optional*).

SealControl 75 steht in dieser Anleitung als Kurzbezeichnung für alle Modelle des Kuvertschließsystems **SealControl 75**.

Symbole

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Warnhinweise und zusätzlichen Informationen in dieser Anleitung:



Warnung! weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.



Vorsicht! weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.



Achtung! weist auf ein erhöhtes Risiko oder auf eine riskante Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

Die Erklärung der Sicherheitszeichen und Produktsicherheitslabel am Kuvertschließsystem finden Sie auf Seite 51.

Abbildungen Die Displayabbildungen in dieser Anleitung sind Beispiele, die von der tatsächlichen Anzeige an Ihrem Kuvertschloßsystem abweichen können.

Über diese Anleitung	2
1 Sicherheitshinweise	6
2 Kuvertschließsystem SealControl 75 – Kurzportrait	9
2.1 Kuvertschließsystem SealControl 75 mit Rampe und Automatischer Zuführung – Übersicht	9
2.2 Kuvertschließsystem SealControl 75 mit aktiver Rampe und Automatischer Zuführung plus – Übersicht	9
2.3 Kuvertschließsystem SealControl 75 – Bedienelemente	10
2.4 Kontrolleinheit – Rückansicht	11
2.5 Automatische Zuführung – Übersicht	12
2.6 Automatische Zuführung – Rückansicht	13
2.7 Automatische Zuführung plus mit aktiver Rampe – Übersicht	14
2.8 Automatische Zuführung plus mit aktiver Rampe – Rückansicht	15
2.9 Wissenswertes über SealControl 75	16
3 Aufstellen und Inbetriebnahme	18
4 Das 1x1 der Bedienung	30
4.1 SealControl 75 ein- / ausschalten	30
4.2 Displayneigung einstellen	31
4.3 Briefauffang einrichten	31
4.4 Die FP-Stapelbox verwenden (<i>optional</i>)	32
4.5 Bilschirmelemente und Bedienweise	33
4.5.1 Das Touch-Display	33
4.5.2 Das Bedienmenü	35
5 Bedienung	36
5.1 Bedienablauf Kuvertschlievorgang	36
5.2 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen	38
5.3 Gesamtstückzahl anzeigen	38
5.4 Sprache einstellen	38
6 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen	39
6.1 Fehler beim Aufstellen und Inbetriebnehmen	39
6.2 Fehlermeldungen und Hilfe	39
6.3 Briefstau in der Automatischen Zuführung beseitigen	41
6.4 Schublade ffnen und schließen	42

7	Wartung und Pflege	43
7.1	Gehäuse reinigen	43
7.2	Schwamm reinigen / wechseln	44
7.3	Schwert wechseln	47
7.4	Touch-Display kalibrieren	49
8	Das Kuvertschließsystem entsorgen	50
Anhang		51
	Grafische Symbole, Sicherheitszeichen und Produktsicherheitslabel am Kuvertschließsystem	51
	Technische Daten	53
	Empfohlene Ersatzteile	57
	Verbrauchsmaterial	57
	Gewährleistung	58
	Konformitätserklärung	59
	Lizenz	60
	Index	62
	Service / Gewährleistung	65

1 Sicherheitshinweise

Das Kuvertschließsystem **SealControl 75** entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Brumgebung. Bevor Sie das Kuvertschließsystem **SealControl 75** aufstellen, in Betrieb nehmen und nutzen, lesen Sie bitte diese Sicherheitsinformationen und diese Betriebsanleitung aufmerksam durch.

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

Bestimmungsgeme Verwendung

- Das Kuvertschließsystem **SealControl 75** ist ein Kuvertschließsystem für Briefpost mit Schließflüssigkeit.
- Das Kuvertschließsystem **SealControl 75** ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Büroräumen oder brohnlicher Umgebung bestimmt. Beachten Sie die im Abschnitt „Technische Daten“ spezifizierten Betriebsbedingungen.
- Das Kuvertschließsystem **SealControl 75** ist ausschließlich für die Verarbeitung von Briefen gemäß der Spezifikation im Abschnitt „Technische Daten“ (siehe Seite 53) bestimmt.

Vermeidung von elektrischen Gefährdungen

- Betreiben Sie das Kuvertschließsystem **SealControl 75** nur an geerdeten Schutzkontaktsteckdosen. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf den Typenschildern angegebenen Spannungswert entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdosen für den Anschluss des Kuvertschließsystems **SealControl 75** in der Nähe befinden und jederzeit leicht zugänglich sind.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort die Netzstecker des Kuvertschließsystems **SealControl 75** aus der Steckdose. Rufen Sie den Service.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Innere des Kuvertschließsystems **SealControl 75** gelangen.
- Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten.
- Achten Sie beim Nachfllen von Schließflüssigkeit darauf, dass keine unter Spannung stehenden Teile benetzt werden.
- Ziehen Sie die Netzstecker des Kuvertschließsystems **SealControl 75**, bevor Sie es reinigen.

Vermeidung von mechanischen Gefährdungen

- Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Krawatten, Schals, Schmuck und ähnliches von bewegten Maschinenteilen fern.
- Demontieren Sie keine Gehäuseteile.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen. Volle Funktionsfähigkeit des Kuvertschließsystems **SealControl 75** wird zum Zeitpunkt der Auslieferung nur bei Verwendung von originaler Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia gewährleistet.
- Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Das Verschlucken der Schließflüssigkeit kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Schließflüssigkeit. Stellen Sie sicher, dass die Schließflüssigkeit nicht in Kinderhände gelangt. Weitere Verwendungshinweise liegen der Schließflüssigkeit bei.

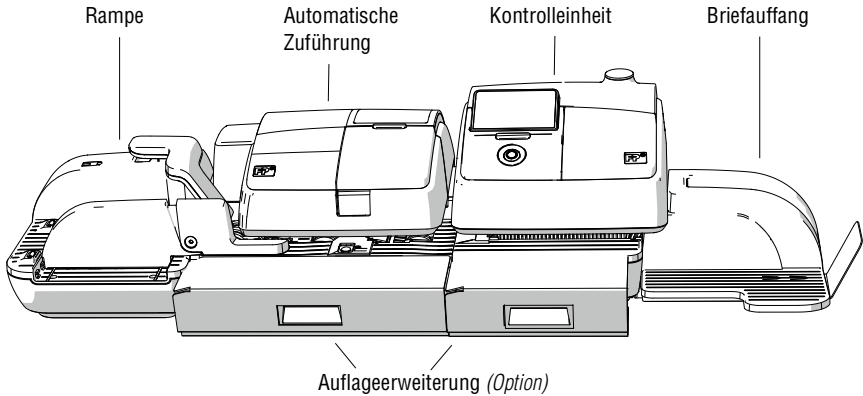
Allgemeine Sicherheitshinweise

- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme des Kuvertschließsystems **SealControl 75** gemäß der Anleitung durch.
- Das Kuvertschließsystem **SealControl 75** ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.
- Transportieren Sie das Kuvertschließsystem **SealControl 75** keinesfalls an Anbauteilen wie Display, Schublade, ... Fassen Sie zum Transport die einzelnen Komponenten am besten seitlich unten am Gehäuse in den Aussparungen an.
- Transportieren Sie die Automatische Zuführung nur mit leerer Wasserschale.

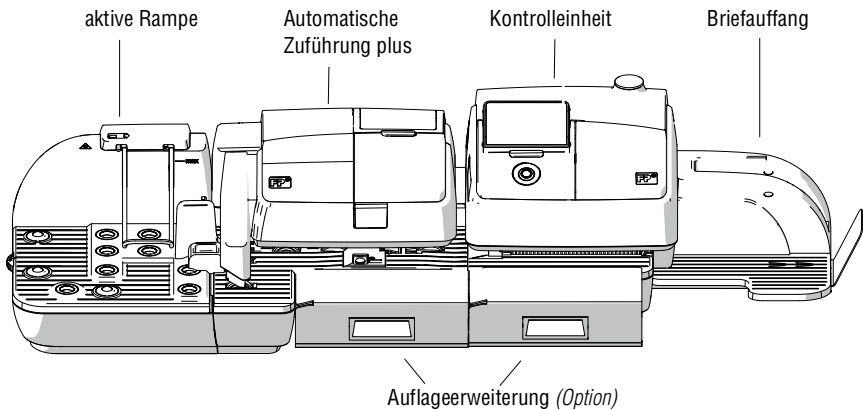
- Wenn das KuvertschlieBsystem **SealControl 75** vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war: Packen Sie das KuvertschlieBsystem aus und warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie das KuvertschlieBsystem **SealControl 75** anschlieBen und in Betrieb nehmen. Das KuvertschlieBsystem **SealControl 75** benoetigt diese Zeit, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.
- Die „Automatische Zufuehrung“ ist fuer den Betrieb an dem KuvertschlieBsystem **SealControl 75** bestimmt. Der Betrieb der Automatischen Zufuehrung ohne das KuvertschlieBsystem **SealControl 75** ist nicht zulassig.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausfuehren, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls kann der Garantieanspruch erloschen.

2 Kuvertschließsystem SealControl 75 – Kurzportrait

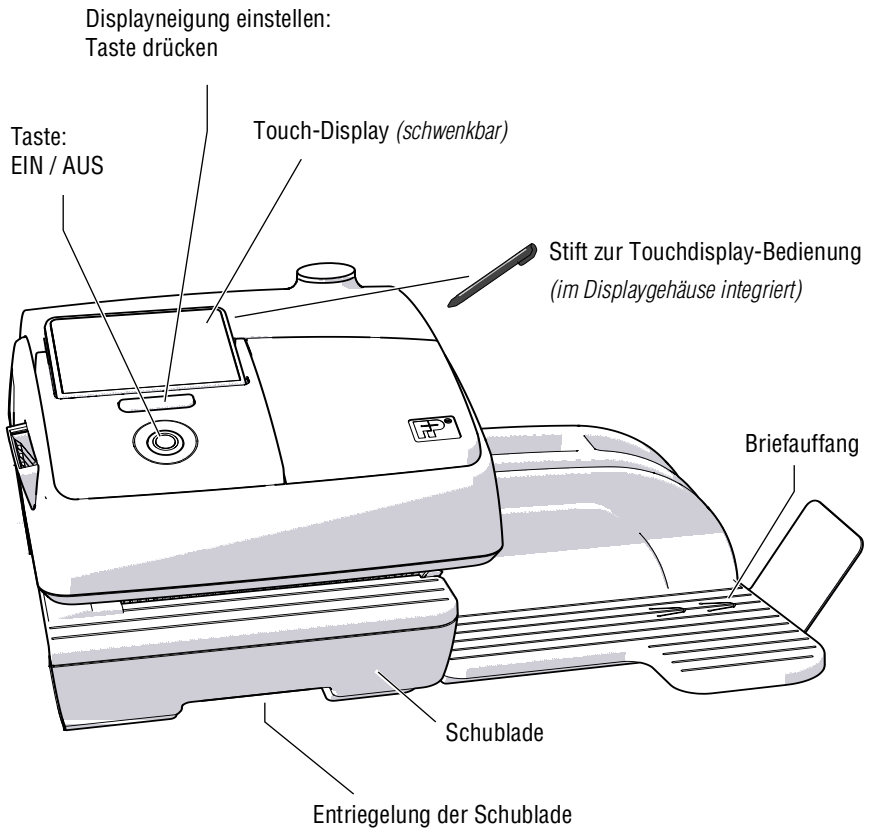
2.1 Kuvertschließsystem SealControl 75 mit Rampe und Automatischer Zuführung – Übersicht



2.2 Kuvertschließsystem SealControl 75 mit aktiver Rampe und Automatischer Zuführung plus – Übersicht

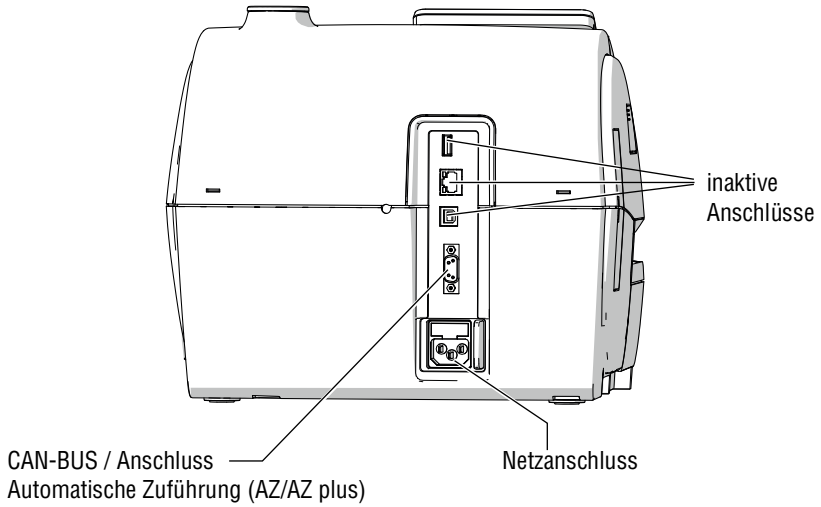


2.3 Kuvertschließsystem SealControl 75 – Bedienelemente

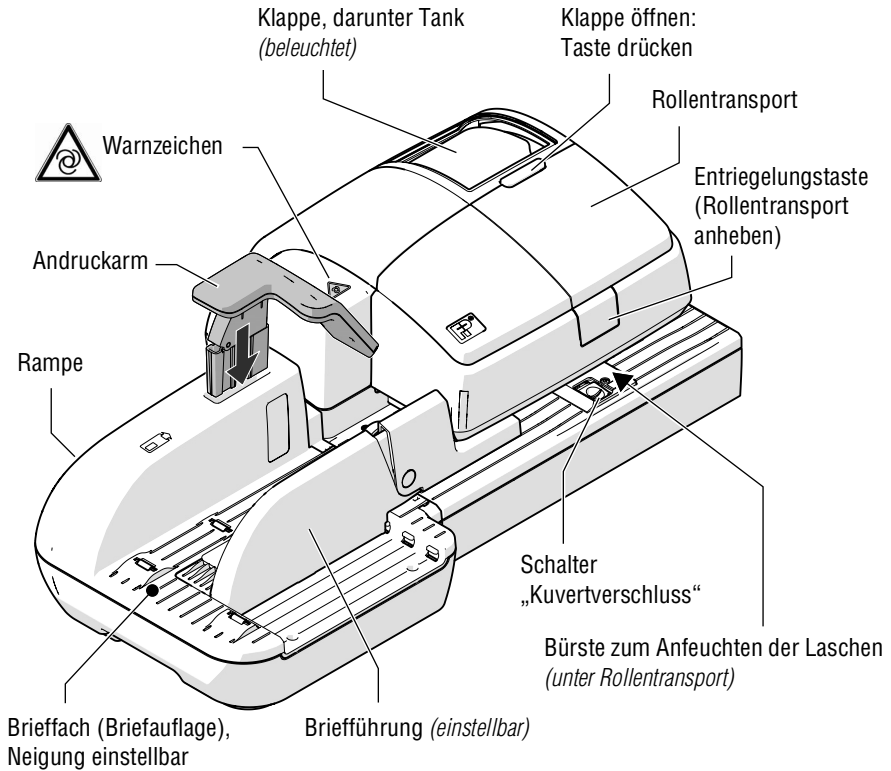


2.4 Kontrolleinheit – Rückansicht

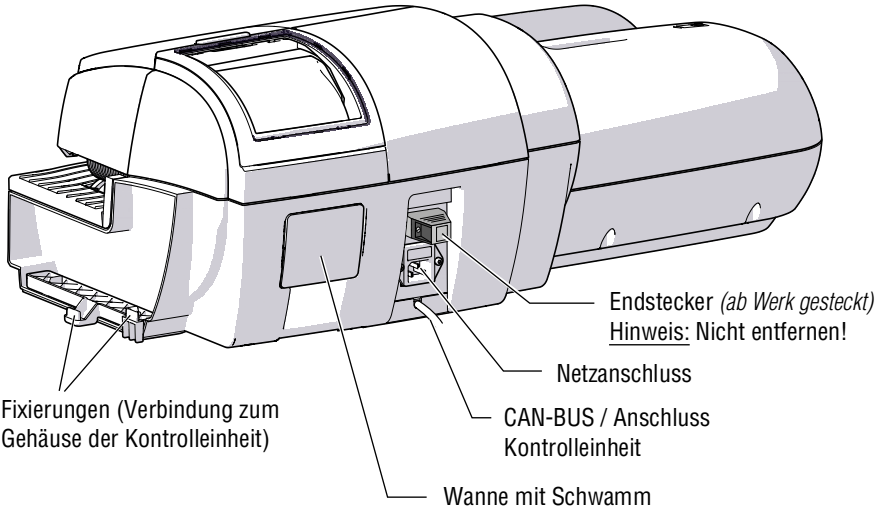
Hinweis: Nur die benannten Anschlüsse sind aktiv. Die inaktiven Anschlüsse sind funktionslos.



2.5 Automatische Zuführung – Übersicht

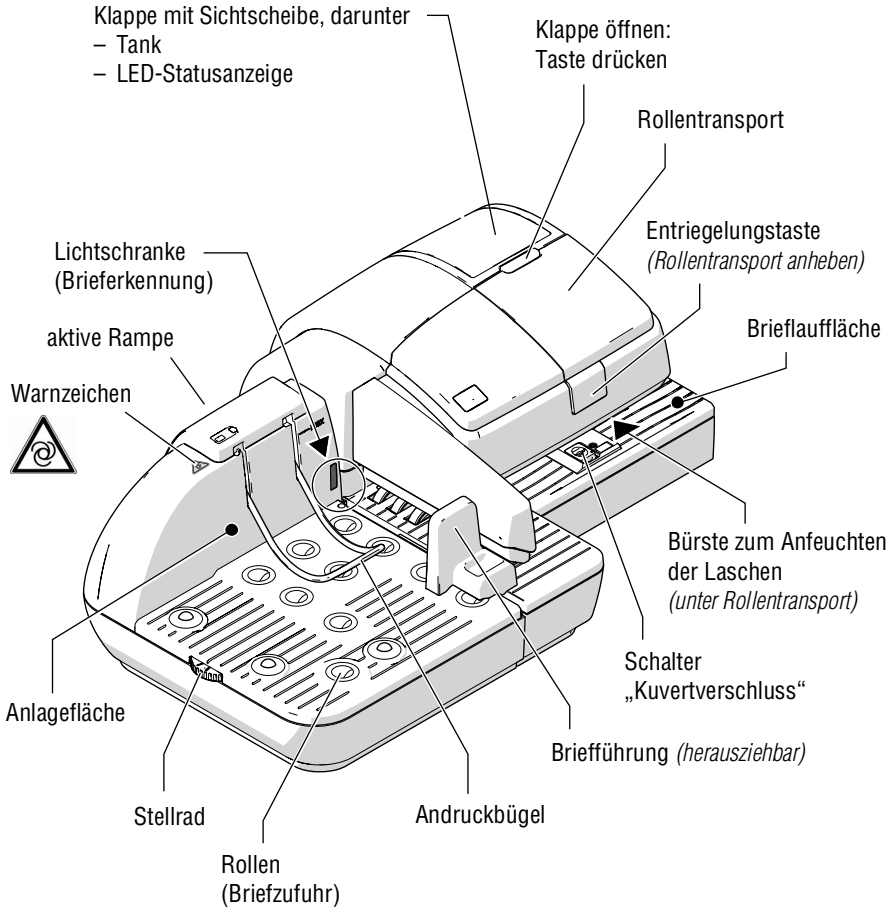


2.6 Automatische Zuführung – Rückansicht

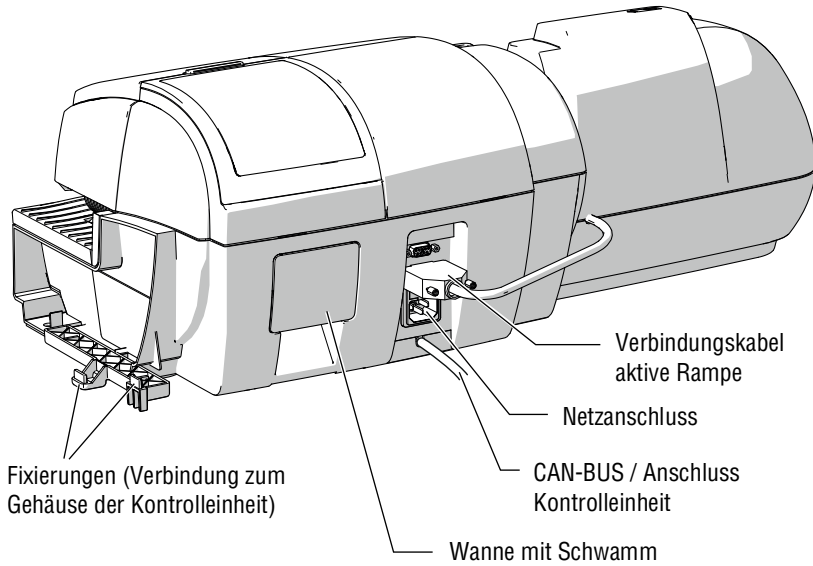


(Ansicht ohne Andruckarm)

2.7 Automatische Zuführung plus mit aktiver Rampe – Übersicht



2.8 Automatische Zuführung plus mit aktiver Rampe – Rückansicht



2.9 Wissenswertes über SealControl 75

Funktionen SealControl 75 ist ein Kuvertschließsystem mit berührungsempfindlichem Bildschirm (Touch-Display) und einem Briefschließer mit automatischer Zuführung. Die offenen Briefe werden einzeln durch die Befeuchtung geführt. Die befeuchtete Kuvertlasche wird angedrückt. Die Anzahl der verschlossenen Briefe wird gezählt. Die verschlossenen Briefe werden im Briefauffang abgelegt.

Die SealControl 75 schließt Briefe aller Formate bis zu einer Dicke von 7 mm. Die Schließgeschwindigkeit beträgt 75 Briefe/min beim Format C5/C6 lang.

Für die volle Funktionsfähigkeit des Kuvertschließsystems und ein optimales Schließergebnis ist die Verwendung von originaler SEAL-IT Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia vorgeschrieben.

Basis-Version Das Kuvertschließsystem SealControl 75 besteht in der Basis-Version aus der Kontrolleinheit mit Briefauffang und der Automatischen Zuführung mit Rampe.

– Automatische Zuführung

Briefe mit gleichem Format mit unterschiedlicher Dicke werden einzeln vom Stapel abgezogen.

Plus-Version Das Kuvertschließsystem SealControl 75 kann alternativ mit einer Automatischen Zuführung plus und aktiver Rampe bestellt werden.

– Automatische Zuführung plus

Zur Verarbeitung gemischter Briefformate in einem Stapel. Die Briefe mit unterschiedlichem Format mit unterschiedlicher Dicke werden einzeln vom Stapel abgezogen.

Optionen Zur Erweiterung der Funktionalität stehen folgende Optionen zur Verfügung:

– **Auflageerweiterung, kurz**

– Für die Hochkant-Verarbeitung von Briefen im Format C4/B4.

– **Auflageerweiterung, lang**

Für die Hochkant-Verarbeitung von Briefen im Format C4/B4 mit der Ausstattung plus.

– **Stapelbox**

Bei größerem Postaufkommen ist die **FP-Stapelbox** mit einem Fassungsvermögen von bis zu 250 Briefen (Format: ISO DL, Inhalt: 1 Blatt ISO A4) die praktische Alternative zum Briefauffang. Die von der SealControl 75 ausgeworfenen Sendungen fallen in die FP-Stapelbox und werden dort sorgfältig gestapelt abgelegt. Die fertigen Sendungen lassen sich von dort – auch im laufenden Betrieb – leicht im Stapel entnehmen.

3 Aufstellen und Inbetriebnahme

Schritt 1: Auspacken und Verpackungsinhalt prüfen



Warnung! Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie die SealControl 75 keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich an den Francotyp-Postalia Service.



Achtung! Führen Sie die Schritte genau in der angegebenen Reihenfolge aus.

- Kartons auspacken.
- Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren.



Bewahren Sie die Verpackung auf. Verwenden Sie diese, falls Sie die SealControl 75 transportieren wollen oder zum Service geben.

Lieferumfang Basis-Version

- Kontrolleinheit
- Automatische Zuführung inkl. Rampe, Andruckarm, Netzkabel, Endstecker, Ersatz-Schwammhalter mit Schwamm
- Briefauffang
- SEAL-IT Schließflüssigkeit
- Netzkabel
- Betriebsanleitung

Lieferumfang Plus-Version

- Kontrolleinheit
- Automatische Zuführung plus inkl. aktiver Rampe, Netzkabel, Endstecker, Ersatz-Schwammhalter mit Schwamm
- Briefauffang
- SEAL-IT Schließflüssigkeit
- Netzkabel
- Betriebsanleitung

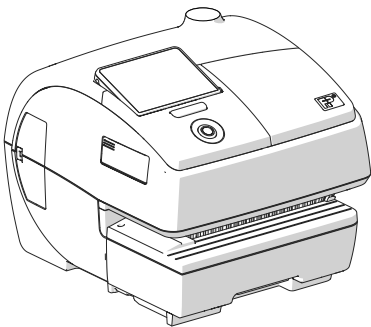
Optional, nur wenn extra bestellt

- Auflageerweiterung, kurz
- Auflageerweiterung, lang
- FP-Stapelbox inkl. Montageanleitung

Schritt 2: SealControl 75-Komponenten aufstellen

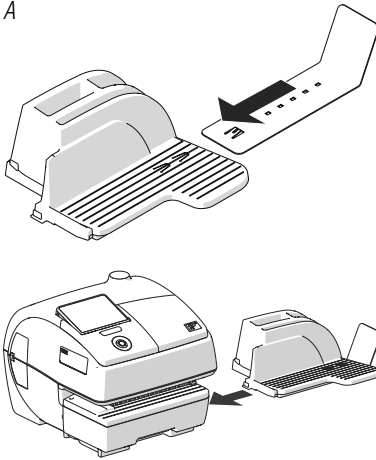
Achtung! Wenn die SealControl 75 vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war:

Packen Sie das Kuvertschließsystem aus und warten Sie mindestens 2 Stunden, bevor Sie die SealControl 75 anschließen. Die SealControl 75 benötigt diese Zeit, um sich auf die Umgebungsbedingungen einzustellen.



- Einen Aufstellort mit folgenden Umgebungsbedingungen wählen:
 - Raumtemperatur: 15 °C bis 35 °C
 - keine direkte Sonnenstrahlung
 - Netzsteckdose in unmittelbarer Nähe
- Die SealControl 75 auf einer stabilen, ebenen und waagerechten Unterlage aufstellen.

A

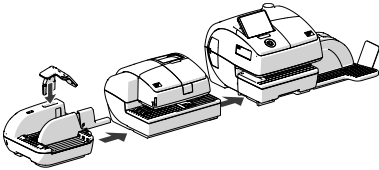


Briefauffang aufstellen

- Den Anschlagwinkel am Briefauffang anbringen: Anschlagwinkel in die Führungen auf der Unterseite des Briefauffanges einschieben.
- Den Briefauffang rechts neben der Kontrolleinheit platzieren.
- Die Kontrolleinheit auf der rechten Seite etwas anheben. Das Gehäuse hat an der Unterseite Schlitze zum Fixieren des Briefauffanges.
- Den Briefauffang so unter die Kontrolleinheit schieben, dass die Nasen in die Schlitze greifen.
- Die Kontrolleinheit vorsichtig auf dem Briefauffang absetzen.

Automatische Zuführung aufstellen

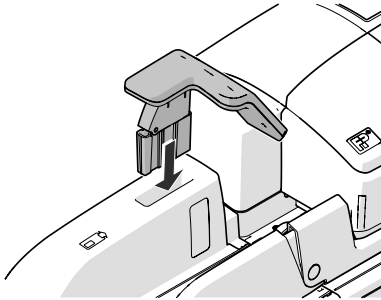
Hinweis: Nachfolgend werden die Rampe und die automatische Zuführung dargestellt und benannt. Für das Aufstellen der Plus-Version sind die Arbeitsschritte identisch.



- Die Rampe, Automatische Zuführung und Kontrolleinheit wie im Bild rechts dargestellt platzieren.
- Gehen Sie beim Zusammenbau am besten von links (bei der Rampe beginnend) nach rechts vor.

Die Komponenten werden durch „Nasen“ (jeweils an der rechten Gehäuseseite) und „Schlitze“ (jeweils links an der Unterseite) mechanisch gekoppelt und so in ihrer Lage zueinander fixiert.

- Die Automatische Zuführung etwas anheben, zur Rampe ausrichten und vorsichtig absetzen. Die Nasen an der Rampe müssen dabei in den Schlitzen an der Automatischen Zuführung einrasten.
- Die Kontrolleinheit auf der Seite, an der Sie die Automatische Zuführung anbringen, leicht anheben. Das Gehäuse hat an der Unterseite Schlitze zum Fixieren der Anbauteile.
- Die Automatische Zuführung so unter die Kontrolleinheit schieben, dass die Nasen in die Schlitze greifen.
- Die Kontrolleinheit vorsichtig absetzen.



Andruckarm montieren

Hinweis: Der Andruckarm ist in der Plus-Version nicht vorhanden.

- Den Fuß des Andruckarms in den Schacht der Rampe einsetzen.
- Andruckarm nach unten drücken, bis es einrastet.



FP-Stapelbox aufstellen *(optional)*

Anstelle des Briefauffangs kann die optional erhältliche Stapelbox von Francotyp-Postalia rechts neben der SealControl 75 platziert werden.

- Für Einzelheiten zum Aufstellen der Stapelbox lesen Sie bitte die zusammen mit der Stapelbox gelieferte Montageanleitung.

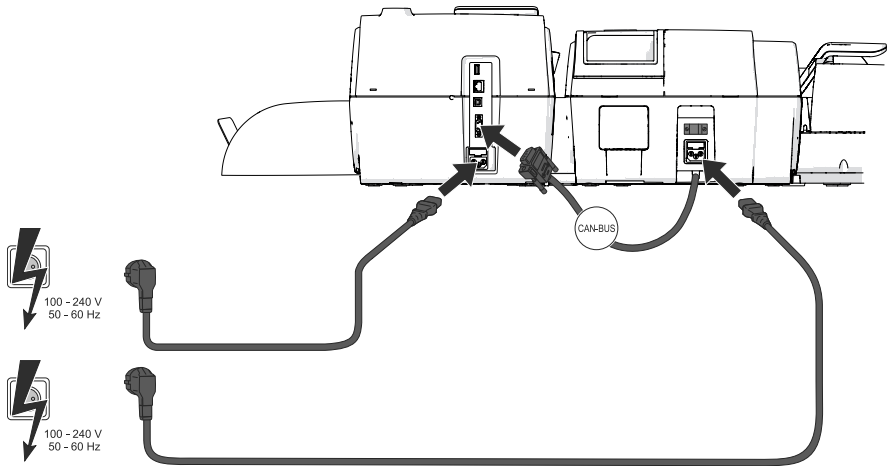
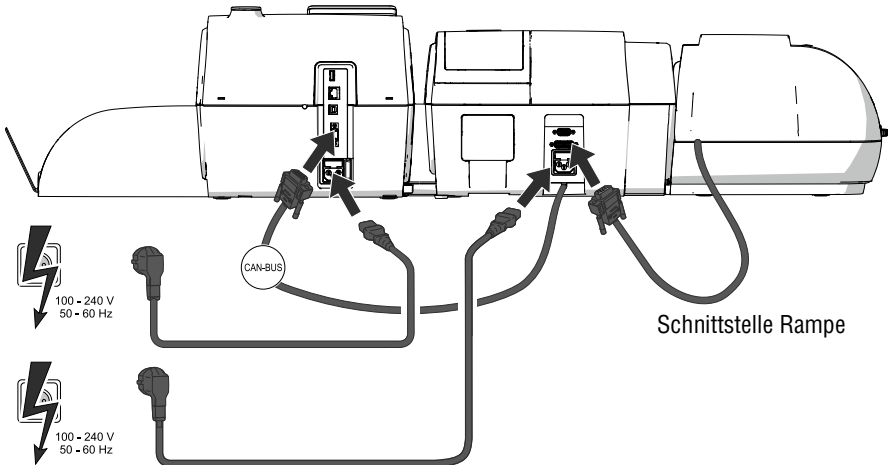
Schritt 3: Kontrolleinheit und Automatische Zuführung anschließen



Warnung! Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.

Schließen Sie die SealControl 75 nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose an. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf den Typenschildern angegebenen Spannungswert entspricht.

Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der SealControl 75 in der Nähe befindet und jederzeit leicht zugänglich ist.

Anschluss Basis-Version*Anschluss Plus-Version*

Anschluss Kontrolleinheit

- Verbindungskabel der Automatischen Zuführung an die CAN-BUS-Schnittstelle der Kontrolleinheit anschließen.
- Den Stecker festschrauben.

Anschluss Automatische Zuführung plus mit aktiver Rampe (nur Plus-Version)

- Verbindungskabel der aktiven Rampe an die Automatische Zuführung plus (Schnittstelle Rampe) anschließen.
- Den Stecker festschrauben.

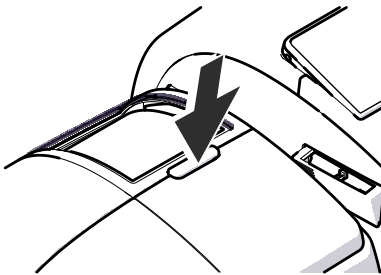
Elektroanschluss

- Gerätestecker des Netzkabels in den Netzanschluss der Kontrolleinheit stecken.
- Gerätestecker des Netzkabels in den Netzanschluss der Automatischen Zuführung stecken.
- Erst dann das Netzkabel an die Netzsteckdose anschließen.

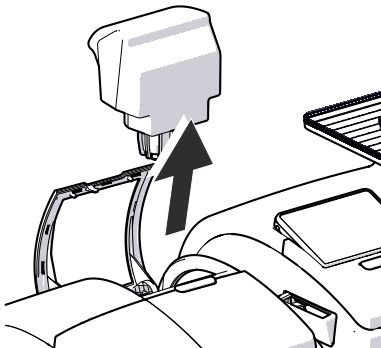
Schritt 4: Tank mit Schließflüssigkeit füllen



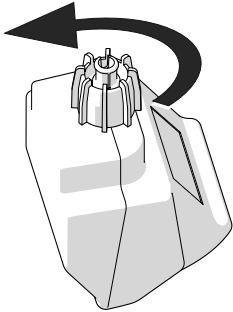
Warnung! Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten. Achten Sie beim Befüllen des Tanks darauf, dass keine unter Spannung stehenden Teile benetzt werden. Falls dies doch einmal passiert: Ziehen Sie sofort die Netzstecker. Lassen Sie das KuvertschlieBsystem SealControl 75 vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



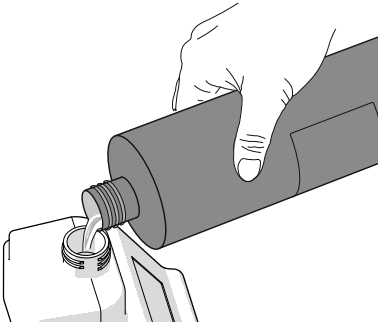
- Klappe durch Druck auf die Entriegelungstaste öffnen.



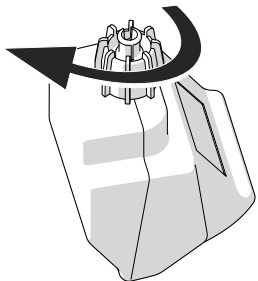
- Tank aus dem Gehäuse entnehmen und sicher ablegen.



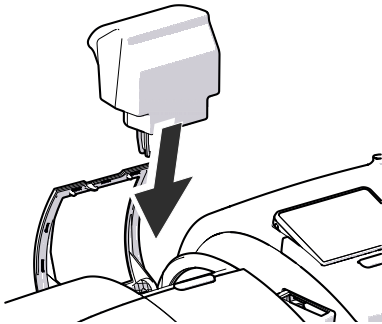
- Verschluss des Tanks abschrauben.



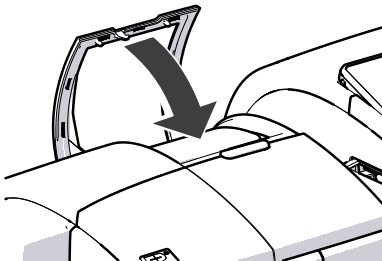
- Tank mit Schließflüssigkeit „SEAL-IT“ füllen.



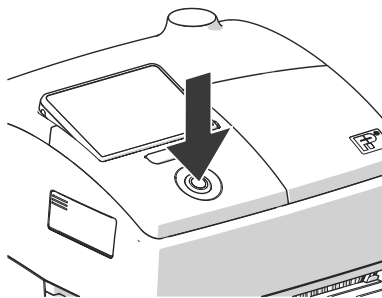
- Verschluss des Tanks aufsetzen und festschrauben.
- Tank in gefahrloser Umgebung umdrehen (z. B. über einem Waschbecken), um die Dichtheit des Verschlusses zu prüfen.



- Tank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen.



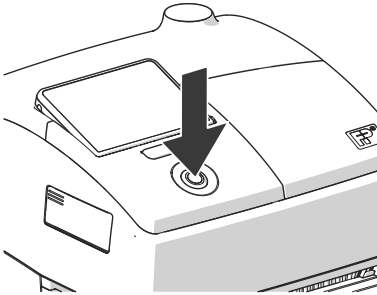
- Klappe schließen.



Einschalten

- Das Kuvertschießsystem wieder einschalten. Dazu die Taste EIN / AUS kurz drücken.

Schritt 5: SealControl 75 einschalten und einrichten



- SealControl 75 einschalten.
- Einschalt-Taste drücken.

Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. SealControl 75 führt einen Selbsttest durch und startet.



- Sprache einstellen.
- Im Display die links dargestellte Schaltfläche zur Sprachauswahl drücken.
- Sprache auswählen.

Die Installation ist erfolgreich abgeschlossen.



Nach dem Neustart ist das Kuvertschließsystem SealControl 75 mit automatischer Zuführung betriebsbereit.



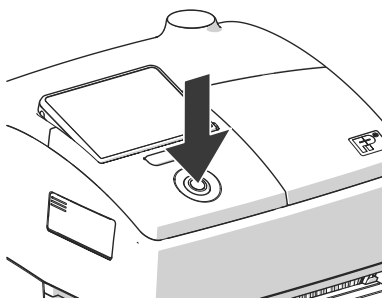
Für Informationen zum Umgang mit dem Touch-Display und eine Übersicht der Bedienelemente lesen Sie bitte Kapitel 4.5 auf Seite 33.

4 Das 1x1 der Bedienung

In diesem Kapitel lernen Sie Grundfunktionen des Kuvertschließsystems SealControl 75 und den Umgang mit dem Touch-Display kennen.

4.1 SealControl 75 ein- / ausschalten

Das Kuvertschließsystem SealControl 75 kann ständig am Netz angeschlossen bleiben und ist so immer schnell betriebsbereit. Mit der zentral vor dem Display angeordneten Taste schalten Sie das Kuvertschließsystem SealControl 75 EIN / AUS.



Einschalten

- Die Taste EIN / AUS drücken.
- Ca. 45 Sekunden warten.

Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. SealControl 75 führt einen Systemstart und Selbsttest durch und zeigt schließlich das Startmenü.

Ausschalten

- Die Taste EIN / AUS drücken.

SealControl 75 schaltet sich aus, die Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen.

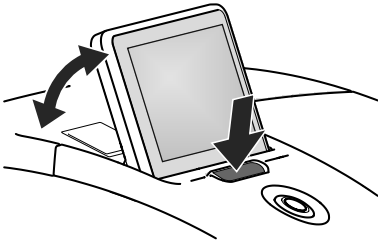
SealControl 75 vom Netz trennen



Achtung! Schalten Sie das Kuvertschließsystem SealControl 75 immer durch Drücken auf die Taste EIN / AUS aus, bevor Sie SealControl 75 vom Netz trennen. Ziehen Sie keinesfalls einfach den Netzstecker oder unterbrechen Sie nicht auf andere Art und Weise die Stromzufuhr.

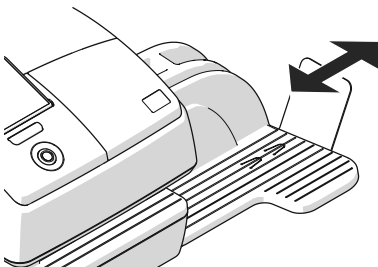
- Taste EIN / AUS drücken, um das Kuvertschließsystem auszuschalten.
- Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

4.2 Displayneigung einstellen



- Die Taste vor dem Display drücken und das Display in die gewünschte Position bringen. Der Verstellmechanismus hat verschiedene Rastpunkte.
- Taste loslassen.

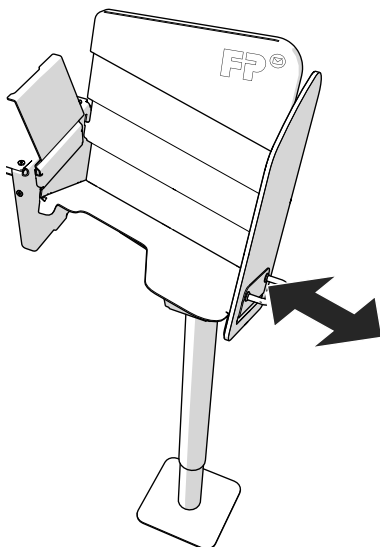
4.3 Briefauffang einrichten



- Der Briefauffang kann durch Verschieben des Anschlagwinkels an die verschiedenen Kuvertformate (bis maximal ISO B4) angepasst werden. Der Anschlagwinkel hat mehrere Rastpunkte für die gebräuchlichsten Formate.

4.4 Die FP-Stapelbox verwenden *(optional)*

Die FP-Stapelbox – als optionale Zusatzkomponente für das Kuvertschließsystem SealControl 75 bei Francotyp-Postalia erhältlich – wird an Stelle des Briefauffangs rechts neben der Kontrolleinheit platziert. Auch ein Nachrüsten der SealControl 75 mit der FP-Stapelbox ist ganz einfach möglich. Speziell für größere Mengen Ausgangspost ist die Stapelbox mit einem Fassungsvermögen von bis zu 250 Briefen (*ISO DL, ein Blatt ISO A4 Inhalt*) eine praktische Alternative zum Briefauffang.



Aufstellen

- Stellen Sie die FP-Stapelbox gemäß Montageanleitung auf.
(Die ausführliche Montageanleitung für die FP-Stapelbox liegt der Verpackung bei.)

Auf das Format der Sendungen anpassen

- Mit Hilfe des Griffes können Sie die rechte Seitenwand in Pfeilrichtung bewegen. Rastpunkte im Abstand von ca. 15 mm ermöglichen die Einstellung auf die verschiedenen Kuvertformate.

Zum Entnehmen der Briefstapel ...

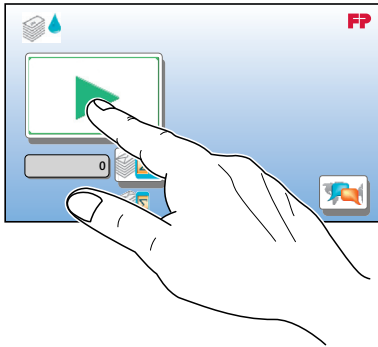
Die sorgfältig gestapelten Sendungen lassen sich Dank des speziell geformten Schachtbodens leicht von unten greifen und im Stapel entnehmen – selbst im laufendem Betrieb.

4.5 Bildschirmelemente und Bedienweise

Dieses Kapitel stellt die Bedienoberfläche des Kuvertschließsystems SealControl 75 vor. Sie lernen den Umgang mit dem Touch-Display, die Bildschirmelemente sowie die verschiedenen Menüs, Fenstertypen und Symbole kennen.

4.5.1 Das Touch-Display

Wenn das Display beleuchtet ist, ist das Touch-Display aktiv. Sie bedienen das Touch-Display einfach durch Berühren von Bildschirm-Elementen mit dem Finger.



Allgemeine Bedienweise

Sie tippen das gewünschte Element auf dem Bildschirm kurz mit dem Finger an (im Beispiel ist das die Schaltfläche mit der Starttaste). SealControl 75 führt die entsprechende Aktion aus.



Anstelle des Fingers können Sie auch den mitgelieferten Stift nutzen. Den Stift finden Sie in einer Halterung auf der Rückseite des Displays.

Schaltflächen

Schaltflächen heben sich vom Bildschirmhintergrund durch einen Schatten ab. Je nach Funktion können sie verschiedene Zustände einnehmen:



Schaltfläche kann angetippt werden / ist aktiv.



Schaltfläche ist ausgewählt / passiv (kein erneutes Antippen möglich).



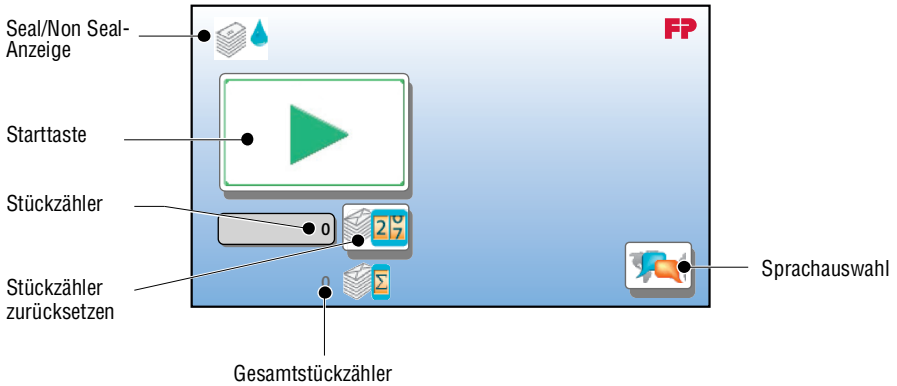
Bestätigung: Schaltfläche wird gerade angetippt.



Schaltfläche ist deaktiviert / kann nicht angetippt werden.

4.5.2 Das Bedienmenü

Nach dem Einschalten und erfolgreich abgelaufener Startroutine erscheint im Display das Bedienmenü. Es zeigt die aktuellen Einstellungen zum Briefschließen und Statusinformationen an. Das Startmenü bietet eine direkte Sprachauswahl.

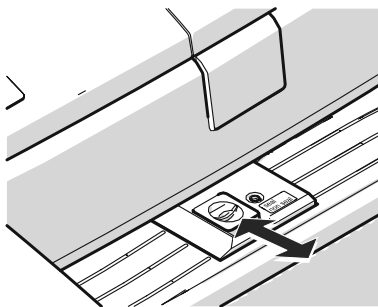


5 Bedienung

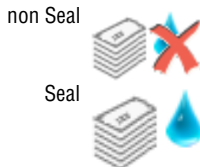
5.1 Bedienablauf Kuvertschlievorgang

Nachfolgend wird der Bedienablauf zum Kuvertschlieen exemplarisch beschrieben.

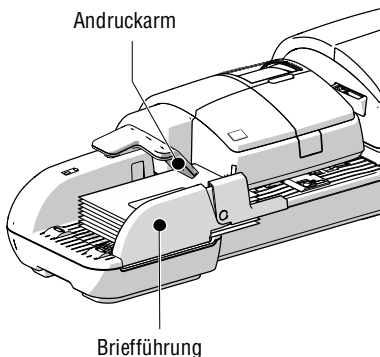
- SealControl 75 einschalten. (siehe Seite 30).
- Taste Seal / non Seal prüfen und ggf. auf „Seal“ schalten.



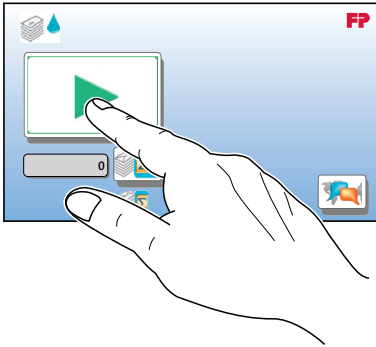
Statusanzeige:



- Im Display den Status SEAL / NON SEAL überprüfen.
- Füllstand der Schließflüssigkeit prüfen und bei Bedarf nachfüllen (siehe Seite 26).

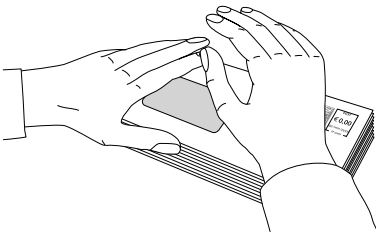


- Den Andruckarm nach oben schwenken.
- Den vorbereiteten Briefstapel anlegen:
 - Kuvertlaschen liegen nach unten
 - Brief-Oberkanten liegen an der Anlagefläche an
 - zulässige Stapelhöhe einhalten.
Automatische Zuführung: 60 mm
Automatische Zuführung plus: 90 mm
- Die Brieffhrung so einstellen, dass sie am Briefstapel anliegt.
- Die Briefe auf die roten Transportrollen schieben.



- Den Andruckarm nach unten schwenken.
- Den Brieftransport mit der STARTTASTE im Display starten.

SealControl 75 zieht die Briefe einzeln vom Stapel ab, befeuchtet die Kuvertlasche, schließt das Kuvert und legt die verschlossenen Briefe im Briefauffang ab.



- Briefstapel aus dem Briefauffang entnehmen.
- Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.

5.2 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen

Das Kuvertschließsystem SealControl 75 verfügt über einen Gesamt-Stückzähler und einen frei nutzbaren Stückzähler für die Kuvertschließfunktion. Der Stückzähler zählt alle verschlossenen Briefe. Sie können diesen Stückzähler auf Null zurücksetzen und so beliebig als Tages- oder Auftragszähler nutzen.



- Im Display die links dargestellte Schaltfläche zum Zurücksetzen auf Null drücken.

5.3 Gesamtstückzahl anzeigen



Neben dem links dargestellten Symbol wird die Gesamtstückzahl aller Kuvertschließungen seit der Inbetriebnahme angezeigt.

5.4 Sprache einstellen



- Im Display die links dargestellte Schaltfläche zur Sprachauswahl drücken.
- Sprache auswählen.

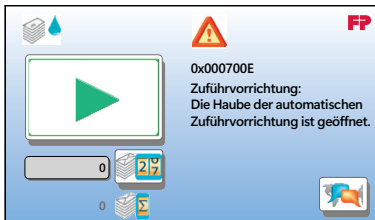
6 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

6.1 Fehler beim Aufstellen und Inbetriebnehmen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Display ohne Anzeige	Kontrollieren, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist und ob SealControl 75 eingeschaltet ist.
Lieferung ist unvollständig / beschädigt	SealControl 75 keinesfalls in Betrieb nehmen. Service anrufen.
Fehler im Verlauf der Installationsroutine	Eine Fehlermeldung mit Tipps zur Abhilfe erscheint im Display. Falls erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • SealControl 75 ausschalten. Eine Minute warten. • SealControl 75 wieder einschalten. Die Installationsprozedur startet.
Weitere Fehler ...	Sollten Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, rufen Sie bitte den Service an.

6.2 Fehlermeldungen und Hilfe

Fehlermeldung Beispiel:



Im Falle einer Störung oder bei einem Bedienfehler erscheint im Display eine Fehlermeldung.

- Lesen Sie die Fehlermeldung aufmerksam.

Sie erhalten Informationen zur Fehlerursache und erfahren, was Sie tun können.



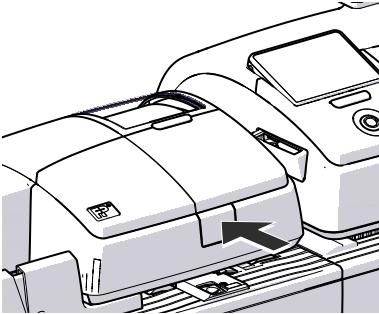
Sollten Sie mit Hilfe den Informationen im Display und den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung einen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
0x00070014	Briefe werden nicht in die automatische Zuführung eingezogen <ul style="list-style-type: none"> • Briefe in die Automatische Zuführung einlegen, ggf. vorschieben.
0x00070007 0x000A000D	Briefstau <ul style="list-style-type: none"> • Briefe entnehmen (<i>siehe Kapitel 6.3</i>).
0x00070010	Kuvertlasche nicht getroffen <ul style="list-style-type: none"> • Briefe in der Ablage prüfen. • Nicht geschlossene Brief nochmals anlegen.
0x000A001B	Schublade ist offen <ul style="list-style-type: none"> • Die Schublade prüfen, ob sie richtig eingesetzt ist (<i>siehe Kapitel 6.4</i>).
0x0007000E	Abdeckung der Automatischen Zuführung ist offen <ul style="list-style-type: none"> • Abdeckung der Automatischen Zuführung runterdrücken bis diese hörbar einrastet.
ohne	Briefe nicht geschlossen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Schiebetaste auf „Seal“ steht. • Prüfen, ob sich ausreichend Schließflüssigkeit im Tank befindet (<i>siehe Seite 26</i>).
ohne	Schlechtes Schließergebnis <ul style="list-style-type: none"> • Schwamm in der Wasserschale der Automatischen Zuführung tauschen (<i>siehe Kapitel 7.2</i>). • Schwert komplett tauschen (<i>siehe Kapitel 7.3</i>).

6.3 Briefstau in der Automatischen Zuführung beseitigen



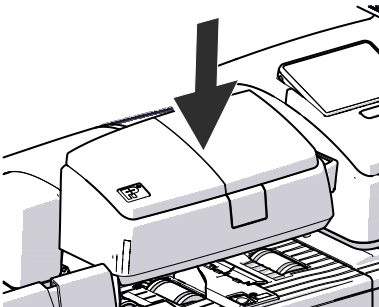
Warnung! Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Krawatten, Schals, Schmuck und ähnliches von bewegten Maschinenteilen fern.



- Rolltransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

Der Rolltransport fährt nach oben.

- Gestaute Briefe vorsichtig entnehmen.



- Rolltransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.

SealControl 75 ist wieder einsatzbereit.

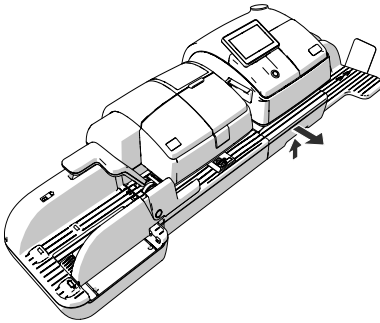
6.4 Schublade öffnen und schließen



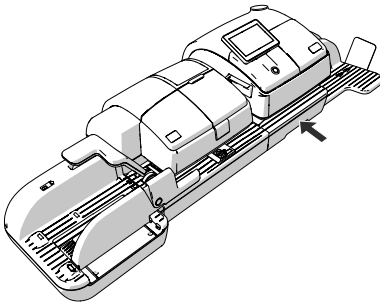
Achtung! Achten Sie darauf, dass Sie sich selbst, Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzen. Verwenden Sie zum Ablegen der Schublade eine Unterlage.



Achtung! Solange das Kuvertschließsystem arbeitet, ist die Schublade verriegelt. Versuchen Sie nicht, die Schublade gewaltsam zu öffnen. Warten Sie, bis das Kuvertschließsystem wieder in Ruheposition ist. Dann können Sie die Schublade entnehmen.



- Schublade entriegeln: Dazu die Entriegelung nach oben drücken.
- Die Schublade nach vorn aus dem Gehäuse herausziehen.
- Die Schublade auf einer Unterlage ablegen.



- Die Schublade bis zum Anschlag einschieben. Stellen Sie sicher, dass die Schublade auf beiden Seiten richtig einrastet.

SealControl 75 ist wieder einsatzbereit.

7 Wartung und Pflege

7.1 Gehäuse reinigen



Warnung! Gefährdung durch elektrische Spannung. Ziehen Sie die Netzstecker des Kuvertschließsystems aus der Steckdose, bevor Sie es reinigen.



Warnung! Elektrische Gefährdung durch Kurzschlüsse. Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Innere des Kuvertschließsystems gelangen. Falls dies doch einmal passiert: Lassen Sie das Kuvertschließsystem vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

- SealControl 75 ausschalten (siehe Seite 30).
- Netzstecker der SealControl 75 und aller vorhandenen Peripheriegeräte, z. B. automatische Zuführung, aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch beseitigen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

7.2 Schwamm reinigen / wechseln

Der Schwamm für die Befeuchtung der Kuvertflaschen sollte regelmäßig (z. B. immer nach dem Wochenende) gereinigt werden. Prüfen Sie dabei auch den Zustand des Schwammes und ersetzen Sie einen verbrauchten Schwamm. Wir empfehlen, stets einen Ersatzschwamm bereit zu halten.

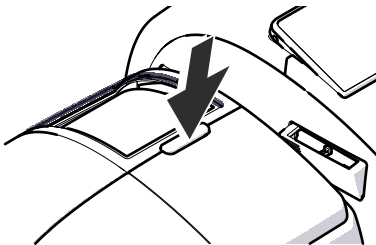


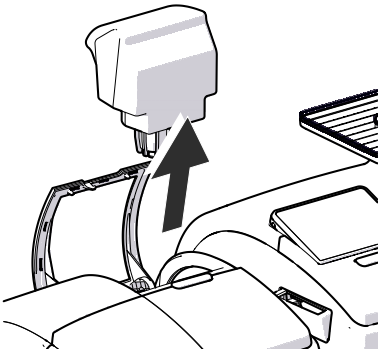
Warnung! Elektrische Gefährdung durch Kurzschlüsse.

Hantieren Sie sehr vorsichtig mit dem Tank und der Wanne, um ein Verschütten der darin befindlichen Flüssigkeit zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass keine unter Spannung stehenden Teile benetzt werden. Falls dies doch einmal passiert: Ziehen Sie sofort die Netzstecker.

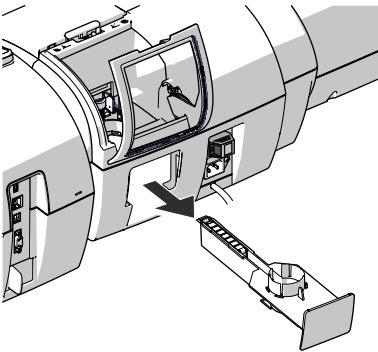
Lassen Sie das Kuvertschließsystem vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

- SealControl 75 ausschalten (siehe Seite 30).
- Klappe durch Drücken der Entriegelungstaste öffnen.



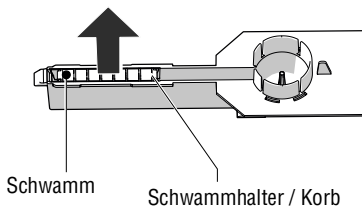


- Tank aus dem Gehäuse entnehmen und sicher ablegen.

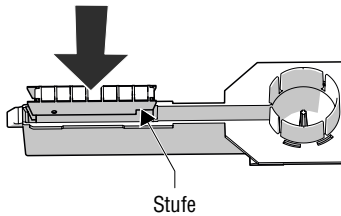


An der Rückseite des Feeders:

- Die Wanne vorsichtig nach hinten herausziehen.
- Die Wanne entleeren und bei Bedarf reinigen.

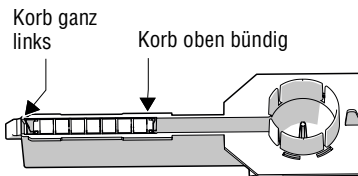


- Den Korb mit dem Schwamm nach oben aus der Wanne herausziehen.
- Schwamm reinigen oder gegen einen neuen austauschen.
- Einen neuen Schwamm (komplett mit Schwammhalter / Korb) vor dem Einsetzen in Schließflüssigkeit einlegen und vollsaugen lassen. So werden die Laschen bereits vom ersten Brief an korrekt befeuchtet.

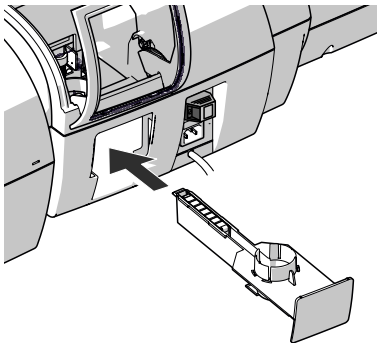


- Den Korb mit dem Schwamm so in die Wanne einsetzen, dass Korb und Wanne oben bündig sind. Achten Sie auf die Lage der Stufe.

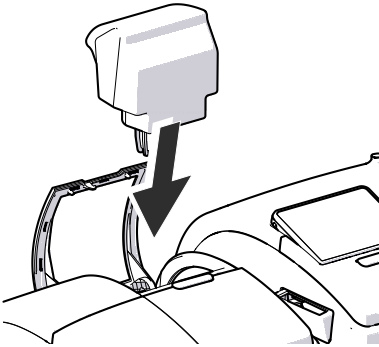
Kontrolle:



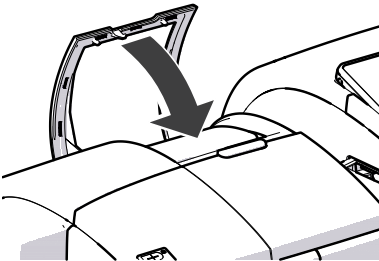
- Korrekte Lage des Korbs prüfen: Er muss ganz links in der Wanne sitzen und oben bündig abschließen.



- Die Wanne in das Gehäuse einschieben, bis sie einrastet.
- Kontrollieren, dass der Schwamm korrekt sitzt. Er muss direkt unter der Bürste positioniert sein.

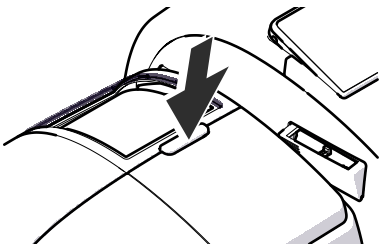


- Falls erforderlich:
Schließflüssigkeit nachfüllen. Dichtheit prüfen (siehe Seite 26).
- Tank in gefahrloser Umgebung umdrehen (z. B. über einem Waschbecken), um die Dichtheit des Verschlusses zu prüfen.
- Tank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen.

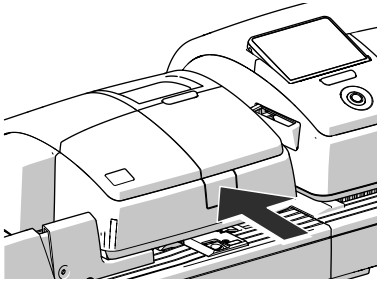


- Klappe schließen.

7.3 Schwert wechseln



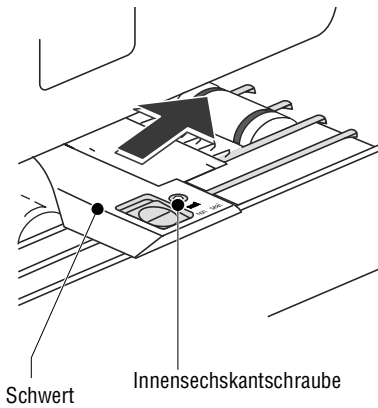
- SealControl 75 ausschalten (siehe Seite 30).
- Klappe durch Drücken der Entriegelungstaste öffnen.



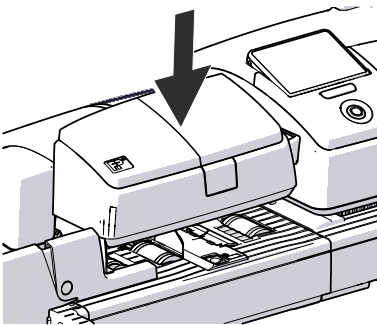
- Rollentransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

Der Rollentransport fährt nach oben.

Unterhalb des Rollenträgers ist jetzt die Bürste der Befeuchtung zugänglich.



- Innensechskantschraube am Schwert abmontieren.
- Schwert etwas anklappen und in Pfeilrichtung abziehen.
- Neues Schwert einsetzen.
- Zwei Montagenasen beachten.
- Innensechskantschraube montieren.



- Rollentransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.

7.4 Touch-Display kalibrieren

- SealControl 75 einschalten.

Sobald das Display das FP-Logo zeigt:

- Das Touch-Display berühren und die Finger solange auf dem Display halten, bis der Kalibriervorgang startet.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display:
Tippen Sie jeweils in die Ecke, in der das rote Kreis-Symbol erscheint.

Anschließend setzt SealControl 75 die Start-routine fort. Das Touch-Display ist nun kalibriert.

8 Das Kuvertschließsystem entsorgen

Wir unterstützen Sie auf Wunsch gern bei der Entsorgung der SealControl 75.



- Zur Entsorgung des Kuvertschließsystems wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Grafische Symbole, Sicherheitszeichen und Produktsicherheitslabel am Kuvertschließsystem

Am Kuvertschließsystem sind grafische Symbole, Sicherheitszeichen und Produktsicherheitslabel angebracht. Die Produktsicherheitslabel finden Sie auf den Typenschildern der einzelnen Komponenten.

Die folgende Übersicht zeigt und erklärt diese.



Warnung vor automatischem Anlauf!
Weist auf eine mögliche Gefahr durch Erschrecken beim automatischen Anlauf des Kuvertschließsystems hin.



GS-Zeichen. „Geprüfte Sicherheit“ entsprechend den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG). Geprüft durch akkreditiertes Labor Nemko.



CE-Kennzeichen
Mit dieser Kennzeichnung erklärt der Hersteller, dass das Produkt den Anforderungen aller relevanten Richtlinien der EU genügt, die eine solche Kennzeichnung vorschreiben.

Die entsprechende EU-Konformitätserklärung des Herstellers für das Kuvertschließsystem ist auf Seite 59 abgedruckt.



UKCA-Kennzeichnung (von englisch „UK Conformity Assessed“).
Mit dieser Kennzeichnung erklärt der Hersteller die Übereinstimmung des Produktes mit entsprechenden Vorschriften des Vereinigten Königreichs. Die UKCA-Kennzeichnung ist vergleichbar mit der für den Europäischen Wirtschaftsraum geltenden CE-Kennzeichnung.



Nemko certification mark (Nemko-Prüfzeichen).
Das Prüfzeichen zeigt an, dass das Produkt den in den USA und Kanada geltenden Normen entspricht.

Nemko-CCL ist ein NRTL (national registered testing lab), welches zu dieser Prüfung berechtigt ist.
Produkt geprüft nach IEC 62368-1.



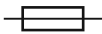
Die durchgestrichene Mülltonne ist eine Kennzeichnung für elektrische und elektronische Geräte (WEEE-Richtlinie) und bedeutet:
Das Produkt und Zubehörteile (z. B. Kabel und Kartuschen) dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

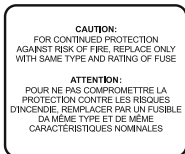
Der Balken unterhalb der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde.

Zur ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung des Kuvertschließsystems wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

CAN-BUS Der CAN-Bus (CAN = Controller Area Network) ist ein serielles Bussystem. Schnittstelle zum Anschließen der Automatischen Zuführungen.

~
Symbol für Wechselspannung
Kennzeichnet die Art der Eingangsspannung.

 Symbol / Schaltzeichen für eine Sicherung
Zusammen mit diesem Symbol stehen die Angaben zur verwendeten Sicherung.



Das Schild enthält einen wichtigen Hinweis zur Sicherung.
Achtung: Zum dauerhaften Schutz vor Brandgefahr, nur mit einer Sicherung des gleichen Typs und Nennwerts ersetzen.

Originaltext in Englisch und Französisch:

Caution: For continued protection against risk of fire, replace only with same type and rating of fuse.

Attention : Pour ne pas compromettre la protection contre les risques d'incendie, remplacer par un fusible de même type et de même caractéristiques nominales.

Technische Daten

Abmessungen *

– Länge	310 mm (<i>Gehäuse</i>)
	385 mm (<i>Automatische Zuführung</i>)
	358 mm (<i>Automatische Zuführung plus</i>)
	280 mm (<i>Rampe</i>)
	287 mm (<i>aktive Rampe</i>)
	320 mm / 445 mm (<i>Briefauffang min / max</i>)
	345 mm / 430 mm (<i>FP-Stapelbox min / max, Maße ab Tischkante inkl. Griff</i>)
– Breite	345 mm
	390 mm (<i>mit Rampe</i>)
– Höhe	265 mm

Gewicht *

8,4 kg (<i>Kontrolleinheit</i>)
0,6 kg (<i>Briefablage</i>)
7,8 kg (<i>Automatische Zuführung</i>)
8,5 kg (<i>Automatische Zuführung plus</i>)
2,6 kg (<i>Rampe</i>)
3,5 - 4,0 kg (<i>aktive Rampe</i>)
1,0 kg (<i>Briefauffang</i>)
5,6 kg (<i>FP-Stapelbox</i>)

Netzanschluss

– Kontrolleinheit	100 - 240 V / 1,5 A / 50 - 60 Hz
– Automatische Zuführung / Automatische Zuführung plus	

* Werte ohne Verpackung

Leistungsaufnahme

- **Kontrolleinheit** 80 W, Energy Star
- **Automatische Zuführung / Automatische Zuführung plus** 80 W

Display

TFT, 480 x 272 Pixel,
mit Touch Panel, mit Hintergrundbeleuchtung

* *Werte ohne Verpackung*

Leistung

bis zu 75 Briefe/Minute beim Format C5/C6
(Abhängig von Briefformat / -inhalt, Maschinenzustand und Bedienweise.)

Geräuschemission

< 60 dB(A) Kontrolleinheit
< 70 dB(A) Kuvertschließsystem mit Automatischer Zuführung

Betriebsbedingungen

+15 °C bis +35 °C
Nur in geschlossenen Räumen verwenden
Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
Relative Luftfeuchtigkeit 15 % bis 80 %, nicht kondensierend

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Schließflüssigkeit

SEAL-IT	SEAL-IT Schließflüssigkeit 1000 ml SEAL-IT Schließflüssigkeit Konzentrat 1000 ml
Betriebs- und Lagerbedingungen	+15 °C bis +35 °C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen Relative Luftfeuchtigkeit 20 % bis 70 %, nicht kondensierend



Sicherheitsdatenblatt für Anwender erhältlich unter:
sdb.francotyp.com

Kuvertschießspezifikation

Format (Länge x Breite)	148 mm x 100 mm bis 250 mm x 353 mm
Dicke	<u>Schließfunktion der Automatischen Zuführung:</u> Bis 7 mm
Material	Kein Material mit Luftkissen Keine Wellpappe

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Kuvertspezifikation für Nutzung der Schließfunktion

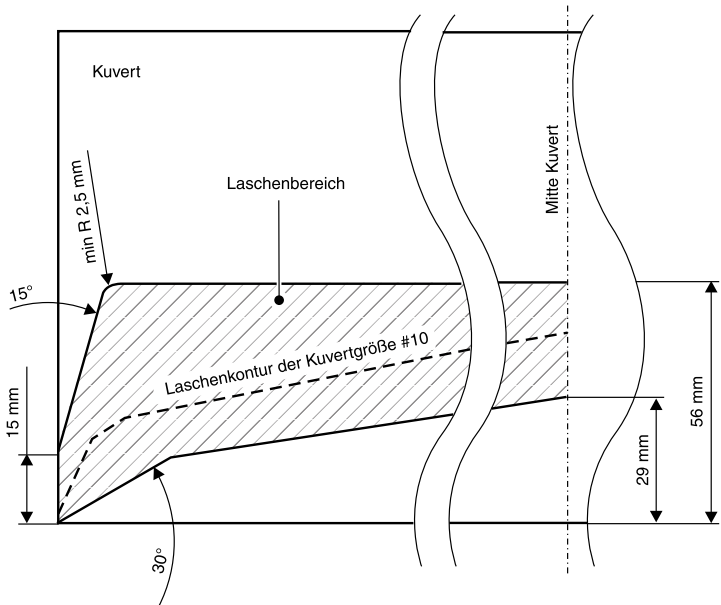
(Automatische Zuführung)

Material

Kuverts müssen für maschinelles Schließen geeignet sein!
Lasche muss an der Längsseite des Kuverts sein.

Klebefläche

Eine ausreichende Verklebung kann nur mit durchgängiger
Klebefläche erreicht werden.



Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Empfohlene Ersatzteile

Bürste, kpl für Kontrolleinheit	58.0052.3182.01
Schwamm für Automatische Zuführung / Automatische Zuführung plus	58.0052.1043.80
Schwert für Automatische Zuführung / Automatische Zuführung plus komplett	58.0052.1114.00

Verbrauchsmaterial

Für das KuvertschlieBsystem geeignetes Verbrauchsmaterial und Zubehör, wie z. B., Kuverts und SEAL-IT SchlieBflüssigkeit erhalten Sie in unserem Zubehör-Shop im Internet unter fp-francotyp.de oder wenden Sie sich an unseren Vertriebspartner vor Ort.

Hinweis: Volle Funktionsfähigkeit des KuvertschlieBsystems wird zum Zeitpunkt der Auslieferung nur bei Verwendung von originaler SEAL-IT SchlieBflüssigkeit von Francotyp-Postalia gewährleistet.

Gewährleistung

Alle unsere Geräte unterliegen einer strengen Qualitätssicherung. Sollte wider Erwarten dennoch ein Gewährleistungsfall eintreten, bitten wir Sie, die Maschine im Originalkarton an uns zurückzusenden. Bitte heben Sie für diesen Fall das Verpackungsmaterial auf.

Die Gewährleistungsfrist beträgt bei Neumaschinen maximal 100.000 Kuvertschließungen oder 12 Monate.

Folgende Verschleißteile sind hiervon ausgenommen:

Bürste, kpl für Kontrolleinheit	58.0052.3182.01
Schwamm für Automatische Zuführung / Automatische Zuführung plus	58.0052.1043.80
Schwert für Automatische Zuführung / Automatische Zuführung plus komplett	58.0052.1114.00

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRONISCHE ERZEUGNISSE



Hersteller: **Francotyp-Postalia GmbH**

Adresse: **Prenzlauer Promenade 28, 13089 Berlin, Deutschland**

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass das Briefschließsystem

PostBase SealControl (*)

.....
Modell / Typ (mögliche Varianten-Zusatzkennzeichnung)*

auf das sich diese Erklärung bezieht, hergestellt wurde gemäß den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU.

Das Briefschließsystem sowie dessen Einzelkomponenten entsprechen den folgenden Normen und Spezifikationen:

EN 62368-1: 2014 / AC: 2015
EN 55032: 2015 / A11: 2020, Klasse B
EN 55035: 2017 / A11: 2020
EN 61000-3-2: 2014
EN 61000-3-3: 2013

Wir erklären außerdem, dass die oben aufgeführten Produkte der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) entsprechen. Die Technische Dokumentation für die Bewertung hinsichtlich der Einschränkung gefährlicher Substanzen erfolgte gemäß EN IEC 63000: 2018.

Friedrich Conzen
23.07.2025 16:22:17 [UTC+2]

Head of R&D
Business Unit Mailing, Shipping and Office Solutions

Dirk Rosenau
23.07.2025 16:18:29 [UTC+2]

Juli 2025

.....
Friedrich Conzen
Geschäftsführer
(Rechtsverbindliche Unterschriften für das Unternehmen)

.....
Dirk Rosenau
Bereichsleiter Entwicklung
(Rechtsverbindliche Unterschriften für das Unternehmen)

Lizenz

Das ist der Original-Lizenztext der verwendeten Open-Source-Software.

```

LICENSE ISSUES
=====

The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of
the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.
See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style
Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL
please contact openssl-core@openssl.org.

OpenSSL License
-----

/* =====
* Copyright (c) 1998-2011 The OpenSSL Project. All rights reserved.
*
* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
* modification, are permitted provided that the following conditions
* are met:
*
* 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer.
*
* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer in
* the documentation and/or other materials provided with the
* distribution.
*
* 3. All advertising materials mentioning features or use of this
* software must display the following acknowledgment:
* "This product includes software developed by the OpenSSL Project
* for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"
*
* 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
* endorse or promote products derived from this software without
* prior written permission. For written permission, please contact
* openssl-core@openssl.org.
*
* 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
* nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
* permission of the OpenSSL Project.
*
* 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
* acknowledgment:
* "This product includes software developed by the OpenSSL Project
* for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"
*
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
* EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
* PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
* ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
* SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
* NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
* LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
* STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
* ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
* OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
* =====
*

```

```
* This product includes cryptographic software written by Eric Young
* (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim
* Hudson (tjh@cryptsoft.com).
*
*/
```

```
Original SSLeay License
-----
```

```
/* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
* All rights reserved.
*
* This package is an SSL implementation written
* by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
* The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.
*
* This library is free for commercial and non-commercial use as long as
* the following conditions are aheared to. The following conditions
* apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,
* lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation
* included with this distribution is covered by the same copyright terms
* except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
*
* Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
* the code are not to be removed.
* If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
* as the author of the parts of the library used.
* This can be in the form of a textual message at program startup or
* in documentation (online or textual) provided with the package.
*
* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
* modification, are permitted provided that the following conditions
* are met:
* 1. Redistributions of source code must retain the copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer.
* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
* documentation and/or other materials provided with the distribution.
* 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
* must display the following acknowledgement:
* "This product includes cryptographic software written by
* Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
* The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library
* being used are not cryptographic related :-).
* 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
* the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
* "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
*
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND
* ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
* FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
* DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
* OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
* LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
* OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
* SUCH DAMAGE.
*
* The licence and distribution terms for any publically available version or
* derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be
* copied and put under another distribution licence
* [including the GNU Public Licence.]
*/
```

A

- aktive Rampe *14, 18*
 - Verbindungskabel *15*
- Andruckarm *12*
 - montieren *22*
- Anlagefläche *14*
- Anschluss
 - Automatische Zuführung *11*
 - Kontrolleinheit *13, 15*
 - Anschluss Basis-Version *24*
 - Anschluss Kontrolleinheit *25*
 - Anschluss Plus-Version *24*
 - Auflageerweiterung, kurz *17, 19*
 - Auflageerweiterung, lang *17, 19*
 - Aufstellen *18*
 - Aufstellort *19*
 - Ausschalten *10, 30*
 - Automatische Zuführung *12, 16, 18*
 - anschießen *11, 23*
 - aufstellen *21*
 - Briefstau beseitigen *41*
 - Rückansicht *13*
 - Automatische Zuführung plus *14, 18*
 - mit aktiver Rampe *16*
 - Rückansicht *15*

B

- Basis-Version *9, 12, 16*
- Bedienablauf Kuverterschließvorgang *36*
- Bedienelemente *10*
- Bedienmenü *35*
- Bedienung *36*
- Bedienweise *33*
 - Touch-Display *33*
- Befeuchtung *12, 14*
 - Bürste reinigen / wechseln *47*
- Betriebsbedingungen *54*
- Briefauffang *10, 18*
 - an Kuvertformat anpassen *31*
 - aufstellen *20*
- Briefauflage *12*
- Brieferkennung *14*
- Briefführung *12, 14*
- Brieflauffläche *14*

Briefstapel

- anlegen *36*

Briefstau beseitigen

- in der Automatischen Zuführung *41*

Bürste *12, 14***C**

- CAN-BUS *52*
- CAN-BUS / Anschluss Kontrolleinheit *13, 15*
- CAN-BUS-Schnittstelle *25*
- CE-Kennzeichen *51*

D

- Display *10, 54*
 - Neigung einstellen *10, 31*

E

- EIN / AUS *10*
- Einschalten *10, 30*
- Elektroanschluss *25*
- Endstecker *13*
- Entriegelung
 - Schublade *10*
- Entsorgung *50*
- Ersatz-Schwammhalter *18*
- Ersatzteile *57*

F

- Fehler *39*
- Fehlermeldungen *39*
- FP-Kontaktdaten *65*
- FP-Service *65*
- FP-Stapelbox *17, 19, 32*
 - an Kuvertformate anpassen *32*
 - aufstellen *22, 32*
 - Montageanleitung *19*
- Funktionen *16*

G

- Geräuschemission *54*
- Gesamtstückzahl *38*

H

Hilfe 39

I

Inbetriebnahme 18

Installation

Stapelbox 22

K

Klappe (Tank) 12, 14

öffnen 12, 14

schließen 47

Konformitätserklärung 59

Kontrolleinheit

Anschluss 25

Kontrolleinheit 18

anschießen 23

Rückansicht 11

Korb 45

korrekten Sitz prüfen 46

Siehe auch Schwammhalter

Kundendienst. Siehe Service

Kundenportal 65

Kuverts 55

für Schließfunktion 56

zum Schließen 55

Kuvertspezifikation 55

Kuvertverschluss 12, 14

L

LED-Statusanzeige 14

Leistung 54

Leistungsaufnahme 54

Lichtschanke 14

Lieferumfang

Plus-Version 18

Lieferumfang Grundversion 18

M

Montageanleitung FP-Stapelbox 19

N

Netzanschluss 11, 13, 15, 25

O

Optionen 17, 19

P

Pendel 14, 18

Plus-Version 9, 14, 16

Produktsicherheitszeichen 51

R

Rampe 12, 18

Reinigen

Gehäuse 43

Rollentransport 12, 14

S

Schalter „Kuvertverschluss“ 12, 14

Schalflächen 34

Schublade 10

Entriegelung 10

Schwamm 13, 15, 18

korrekten Sitz prüfen 46

Schwammhalter 45

SealControl 75

aufstellen 18

ausschalten 30

Automatische Zuführung 12, 14

einschalten 30

Komponenten aufstellen 19

Kurzportrait 9

vom Netz trennen 31

SEAL-IT Schließflüssigkeit 18

Service 65

Sicherheitshinweise 6

Sicherheitszeichen 51

Sprache einstellen 38

Stapelbox 17, 19, 32

an Kuvertformate anpassen 32

aufstellen 32

Stift zur Touchdisplay-Bedienung 10

Störungen beheben *39*

Stückzähler

 anzeigen *38*

 zurücksetzen *38*

Symbole

 am Frankiersystem *51*

T

Tank (Briefschließer) *12, 14*

Taste *10*

Taste EIN / AUS *31*

Technische Daten *53*

 Abmessungen *53*

 Betriebsbedingungen *54*

 Display *54*

 Geräuschemission *54*

 Gewicht *53*

 Leistung *54*

 Leistungsaufnahme *54*

 Netzanschluss *53*

 Schließflüssigkeit *55*

 Spezifikation Kuverts

 für Schließfunktion *56*

Telefonnummer

 Service *65*

Tintenkartusche *57*

Touch-Display *10, 33*

 Bedienweise *33*

 kalibrieren *49*

 Neigung einstellen *10, 31*

U

Umschlag siehe Kuverts

V

Verbrauchsmaterial bestellen *57, 58*

W

Wanne *13, 15*

Z

Zubehör bestellen *57, 58*

Jedes Kuvertschießsystems SealControl 75 wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrem Kuvertschießsystem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Service.



Francotyp-Postalia Vertrieb und Service GmbH
Prenzlauer Promenade 28
13089 Berlin

Freecall	0800 372 62 68
E-Mail	info@francotyp.com
Internet	fp-francotyp.de
Kundenportal	myfrancotyp.com

